

Michael Thimm (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

## **Wie viel Theorie braucht ein Praktikum? Evaluation des Orientierungspraktikums im polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelor-Lehramtsstudiengang der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

Obwohl Praktika mitunter als das Herzstück in der Lehramtsausbildung bezeichnet werden, zeigen empirische Befunde, dass eine unkritische und einseitig positive Haltung gegenüber den schulpraktischen Anteilen für eine angestrebte Professionalisierung in der Ausbildung nicht förderlich ist. In diesem Zusammenhang spricht Hascher vom *Mythos Praktikum*, der sowohl bei Lehramtsstudierenden als auch bei erfahrenen Lehrpersonen zum Tragen kommen kann (Hascher 2011, S. 8). Natürlich ist Schulpraxis im Lehramtsstudium erforderlich, aber es ist notwendig, die Gelingenbedingungen für erfolgreiche Praktika im Sinne einer kohärenten Theorie-Praxis-Verzahnung zu reflektieren (Arnold et al. 2014).

Ausgehend von diesen Überlegungen richtet sich das Konzept der Universität Freiburg bei der didaktisch-methodischen Ausgestaltung des Orientierungspraktikums an den zentralen Tätigkeiten einer Lehrkraft aus. Im Mittelpunkt stehen hier das Kennenlernen und Verstehen zentraler Tätigkeiten einer Lehrkraft sowie deren theoretische und praktische Anteile (Core Practice Ansatz nach McDonald 2013)

Die Präsentation der Evaluationsergebnisse der Studierenden und die Auswertung der Online-Umfrage an den ca. 150 Praktikumsschulen im Wintersemester 2024/25 zeigen auf, in wie weit die Verzahnung von bildungswissenschaftlichen Befunden mit schulpraktischen Erfahrungen gelingen kann.

### **Literatur:**

Arnold, K. H., Gröschner, A., Hascher, T. (Hrsg.). (2014). Schulpraktika in der Lehrerbildung. Theoretische Grundlagen, Konzeptionen, Prozesse und Effekte. Münster: Waxmann.

Hascher, T. (2011). Vom Mythos Praktikum ... und der Gefahr verpasster Lerngelegenheiten. Journal für Lehrerinnen- und Lehrerbildung 3/2011, 8-16.

Mc Donald, M., Kazemi, E., Schneider Kavanagh, S. (2013). Core Practices and Pedagogies of Teacher Education: A Call for a Common Language and Collective Activity. Journal of Teacher Education 64(5), 378-386.